

Das ganz besondere Erlebnis:

KAMPFJETFLIEGEN IN RUSSLAND

Flugerlebnis pur und Sujets vom Feinsten: Sukhoi SU-27 UB «Flanker».

Foto: Peter Aegerter

Wer bislang der Meinung war, Amerika sei das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, wird in Sachen Fliegerei eines Besseren belehrt. Unvorstellbar noch zu Zeiten des Kalten Krieges – heute bietet Russland die Möglichkeit, Flugzeuglegenden wie die SU-27, die MiG-25 oder die MiG-29 zu fliegen. Zumindest aus Sicht der Fliegerfans hat dieses Land das Potential, zu einem Mekka zu werden – denn derartige Träume lassen sich bisher nur in Russland erfüllen.

MiG-29 oder SU-27 gehören zu den besten Jägern der Welt. Sie schaffen Manöver, die kaum ein westlicher Jäger nachvollziehen kann. Interessierten bietet sich nun die Möglichkeit, selbst in einem dieser gewaltigen Kampfjets mitzufliegen. Der Flugpassagier ist mit dem Piloten in dauerndem Kontakt. Dabei geht der Pilot auf die Wünsche des Fluggastes ein – er gibt sogar die Kontrolle über das Flugzeug an den Passagier ab! So viel geballte Power

zu kontrollieren und hautnah zu spüren: das Grösste wohl, was sich ein Fliegerfan vorstellen kann!

Ein spezieller Wunsch?

In Russland lassen sich aber noch ausgefalleneren Wünsche erfüllen: Eine MiG-25 fliegt an die Grenze des Weltalls. Die Höhe von 80 000 Fuss wird vom schnellsten Jäger der Welt dank Mach 2.6 in nur zwei Minuten erreicht! In dieser Höhe ist die Erdkrümmung deutlich zu erken-

nen. Die Erde ist dabei unter dem blauen Schleier der Atmosphäre zu sehen, das Flugzeug schwebt an der Grenze zum pechschwarzen Weltall.

Auch Geschäftsausflüge der extravagantesten Art lassen sich in Russland realisieren. Das bekannte Aerobatik-Team «Wjasma Rus» begeistert Zuschauer bei jedem Auftritt durch höchste Präzision. Vergleiche mit dem Breitling Jet Team (siehe Cockpit Ausgabe 11/2004) sind nicht nur auf den gleichen Flugzeug-



L-39 Albatros: Fliegen in Formation, auch mit dem Team «Wjasma Rus».

Foto: Peter Aegerter



Geschafft – welch ein Abenteuer!

Foto: ZAG

typ, die L-39, zurückzuführen. Reisegruppen bietet sich eine ganz spezielle Möglichkeit: Die gesamte Aerobatik-Show wird durchgeführt – mit mitfliegenden Passagieren.

Monino Aviation Museum

Abrunden lässt sich ein «Russland-Abenteuer» mit einem Besuch im bekannten Monino Aviation Museum. Dieses Museum besticht durch eine einzigartige Auswahl von Schmuckstücken der russischen Luftwaffe, Zivilluftfahrt sowie der Raumfahrt. Was bis vor wenigen Jahren noch als streng gehütetes Militärgeheimnis unter Verschluss gehalten wurde, ist heute frei zugänglich. Auf Wunsch führt ein ehemaliger Sturzkampfbomber-Pilot des Zweiten Weltkrieges durch das Museum – eine garantiert einmalige Tour, gespickt mit Anekdoten aus 50 Jahren Kaltem Krieg!

Bürokratische Hürden

Für Touristen ist es nicht einfach, diese einzigartigen Angebote wahrzunehmen.



www.migflug.ch
info@migflug.ch



Röntgenstrasse 68 | 8005 Zürich | Switzerland
tel: +41 (0)76 567 50 70 fax: +41 (0)86 0763 883 044

Mit MiGFlug nach Russland

Die im Artikel erwähnten Angebote sind allesamt bei der Schweizer Firma MiGFlug & Adventures GmbH erhältlich. MiGFlug ist ein von den zwei fliegerei- und russlandbegeisterten Studenten Philipp Schär und Flavio Kaufmann gegründetes Start-Up-Unternehmen. Die beiden studieren Politikwissenschaft, Wirtschaft und Informatik an der Universität Zürich. Die zwei Studenten sind mehrmals nach Russland gereist und verfügen über ausgezeichnete Direktkontakte. Diese Art von Flugabenteuern in Russland wird auch von anderen Firmen angeboten. Jedoch werden für die Vermittlung eines Fluges oft Beträge verlangt, die schlicht inakzeptabel sind. Die MiGFlug-Gründer sage dazu: «Uns geht es nicht in erster Linie darum, den Fluginteressierten möglichst viel Geld aus der Tasche zu ziehen; es macht einfach Spass und ist eine interessante Erfahrung. Wir ermöglichen unseren Kunden dieses wahrlich einmalige Erlebnis zu wirklich fairen Preisen.»

Im Angebot von MiGFlug gibt es eine Reihe von Angeboten, bestehend aus Hotel, Transfer zum Militärflughafen und dem Flug selbst. Dazu besteht für Individualreisende die Möglichkeit, jedes der Angebote auch einzeln zu buchen. Die Kunden werden während ihres Aufenthaltes in Russland von einer Übersetzerin begleitet. Falls erweiterte Trips in Russland gewünscht werden – beispielsweise ein Ausflug nach St. Petersburg – steht MiGFlug ebenfalls zur Verfügung. Und der Hit: Das gesamte Flugabenteuer kann man sich fotografisch und filmisch dokumentieren lassen! Die Flüge finden auf drei verschiedenen militärischen Basen in der Nähe von Moskau statt. MiGFlug hat unter www.migflug.ch eine informative Homepage aufgeschaltet.

Bürokratische Hürden, mangelnde Englischkenntnisse auf russischer Seite und Zulassungsrestriktionen sind nicht zu unterschätzende Hindernisse. Deshalb

ist ein solches Flugabenteuer, ja gar der Besuch in Monino, ohne russische Hilfe kaum zu verwirklichen.

Max Ungricht



Im Cockpit des L-39 unser Fotograf Peter Aegerter.

Foto: Ulf-Henrich